
AUSSCHREIBUNG

62. Nationale Deutsche Jugend-Meisterschaften (U18)

Nassau/Lahn

25. / 26. April 2009

SCHIRMHERR:	Günter KERN, Landrat des Rhein-Lahn-Kreises
VERANSTALTER:	DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND e.V.
AUSRICHTER:	Tischtennis-Verband Rheinland e. V.
DURCHFÜHRER:	Förderverein Tischtennis-Leistungssport im TVB Nassau e.V.
AUSTRAGUNGSORT:	SPORTHALLE IM SCHUL- UND SPORTZENTRUM NASSAU Auf der Au 56377 NASSAU/LAHN
GESAMTLEITUNG:	René DIETRICH, Vizepräsident Jugend des TTVR
ORGANISATION:	Erwin GABEL, 1. Vorsitzender des Fördervereins Tischtennis-Leistungssport im TVB Nassau Mitglieder des Team Tischtennis des TVB Nassau
TURNIERLEITUNG:	Mitglieder des Jugendausschusses des TTVR
SCHIEDSGERICHT:	Jürgen AHLERT, Vizepräsident Jugend Wolfgang MARK, Beisitzer im Jugendausschuss Günter KÖCHER, Jugendsekretär
OBERSCHIEDSRICHTER:	Alexandra HERDEN, Nationale Schiedsrichterin
SR-EINSATZ:	Norbert KULAWIK, Nationaler Schiedsrichter
SCHIEDSRICHTER:	Geprüfte Schiedsrichter werden vom Tischtennis-Verband Rheinland gestellt.
PRESSE / INTERNET / RUNDFUNK:	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
DTTB-HOMEPAGE:	Martina und Axel EMMERT, Ergebnisdienst des DTTB axel.emmert@t-online.de
INTERNET- ERGEBNISDIENST:	Volker KÖTZ, Schülerwart des TTVR www.ttvr.de

- WETTBEWERBE:** Mädchen- und Jungen-Einzel
Mädchen- und Jungen-Doppel
Gemischtes Doppel
- TEILNEHMER:** 48 Mädchen
48 Jungen
- TISCHE, NETZE, SR-TISCHE,
ZÄHLGERÄTE,
UMRANDUNGEN:** DONIC
- BÄLLE, BALL-/
HANDTUCHBEHÄLTER,
RÜCKENNUMMERN:** ANDRO
- TEILNAHMEBERECHTIGUNG:** Startberechtigt sind – vorbehaltlich der Meldung nach Ziff. 5 durch den entsprechenden Mitgliedsverband:
- a) die Plätze 1–16 der Punktrangliste der Jugend,
 - b) 4 Spieler aus der Schülerklasse in nachstehender Reihenfolge:
 1. Schüler/innen, die beim Europe Junior Top 10 der Schüler/innen einen der Plätze 1-6 belegt haben
 2. Verbleibende Plätze werden in der Reihenfolge der Platzierungen beim DTTB Top 12-Bundesranglistenfinale der Schüler vergeben
- Bei Ausfall von namentlich qualifizierten Spielern fallen diese Plätze an den Jugendausschuss zurück und werden von diesem neu vergeben.
- Die verbleibenden Startplätze werden wie folgt vergeben:
- a) für die besten 12 der Punktrangliste der Jugend, die nicht nach 5.2.1a) qualifiziert sind, je 1 Platz an die Regionalverbände
 - b) pro Regionalverband nach Summe von 5.2.1a) und 5.2.2a) je angefangene 2 Plätze 1 weiterer Platz
 - c) über die Vergabe der restlichen Plätze (maximal 2), die nach 5.2.2 b) noch nicht vergeben sind, entscheidet der Jugendausschuss.
- AUSTRAGUNGSMODUS:** Die Nationalen Deutschen Jugend-Meisterschaften werden zunächst im Einzel in einer Vorrunde in 12 Gruppen mit je vier Spielern im System „Jeder gegen Jeden“ ausgespielt.
- Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen.
- Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist diese auch gleich, entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander (Punkt-, Satz-, ggf. Balldifferenz).
- Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende K.o.-Runde, in der acht Spieler so gesetzt werden, dass sie bereits die Runde der letzten 16 erreicht haben.
- Die verbleibenden Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.o.-Runde nicht aufeinandertreffen.
- Für die Auslosung gilt der Grundsatz, dass der Sieger und der Zweitplatzierte jeder Gruppe in verschiedene Hälften gelost werden.

NOCH

AUSTRAGUNGSMODUS:

Fällt ein gesetzter Spieler einer Gruppe aus, so ist diese als letzte Gruppe einzureihen. Die anderen Gruppen rücken nach vorne. Trifft dies auf mehrere Gruppen zu, so sind diese gemäß ihrer Gruppennummern nach hinten einzureihen.

Die Doppel werden im K.o.-System ausgetragen.

In allen Konkurrenzen entscheidet der Gewinn von drei Sätzen.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB (siehe Hand- und Jahrbuch 2008/2009).

Allen Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan. Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der im Programm festgesetzten Zeit an dem bezeichneten Tisch spielbereit einzufinden.

Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen.

Der spielbereite Gegner kommt kampflos eine Runde weiter.

Für die Endspiele erfolgt besonderer Aufruf durch Lautsprecher.

AUSZEICHNUNGEN:

Die drei Erstplatzierten eines jeden Wettbewerbs erhalten Medaillen des DTTB; ferner erhalten Sieger und Platzierte Ehrenpreise des Durchführers.

NENNUNGEN:

Durch die Mitgliedsverbände, über den zuständigen Regionalverband, schriftlich – unter Verwendung des beigefügten **Meldeformulars** – aufgegliedert in Einzel und Doppel, entsprechend der **Spielstärke** bis **spätestens 16. März 2009** an:

1. DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 FRANKFURT AM MAIN
Tel: 0 69 - 69 50 19 - 0
Fax: 0 69 - 69 71 28 43
E-Mail: metternich.dttb@tischtennis.de
2. TISCHTENNISVERBAND RHEINLAND
Rheinau 11
56075 KOBLENZ
Tel.: 02 61 - 13 51 22
Fax: 02 61 - 13 51 70
E-Mail: service@ttvr.de
3. TVB NASSAU
Team Tischtennis
Erwin GABEL
Im Hirtenberg 14
56377 NASSAU/LAHN
Tel./Fax: 0 26 04 - 42 54
E-Mail: erwin.gabel@t-online.de

- AUSLOSUNG:** **Mittwoch, 25. März 2009, 09.00 Uhr**
im Generalsekretariat des DTTB,
Haus des Deutschen Sports II
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 FRANKFURT AM MAIN
Tel.: 0 69 - 69 50 19 - 0
Fax: 0 69 - 69 50 19 - 13
- STARTGELD:** 26,-- EURO pro Teilnehmer, zu entrichten an den DTTB.
Entsprechende Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden
zugestellt.
- UNTERKUNFT:** Ist von den Mitgliedsverbänden unter Angabe, ob die Anreise per
Pkw oder mit der Deutschen Bahn erfolgt, bis spätestens
9. März 2009 schriftlich zu bestellen bei:
- Frank KNOFF
Hauptstraße 30
56206 HILGERT
Tel.: 0 26 24 - 82 90
Mobil: 01 70 - 44 94 961
E-Mail: fknopf@t-online.de
- Für die Bereitstellung der Unterkunft und Verpflegung sorgt der
Durchführer nach Meldung der Mitgliedsverbände.
- ZEITPLAN:** **Freitag, 24. April 2009**
- | | | |
|----|-----------|----------------------|
| | | Anreise |
| ab | 16.00 Uhr | Trainingsmöglichkeit |
- Samstag, 25. April 2009**
- | | | |
|-------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------|
| ab | 07.30 Uhr | Trainingsmöglichkeit |
| | 09.00 Uhr | Aufstellung und Einmarsch der
Teilnehmer
Eröffnung der Meisterschaften |
| 09.30 Uhr - | 19.45 Uhr | Spiele nach Zeitplan |
| 12.10 Uhr - | 13.00 Uhr | Mittagspause für Mädchen |
| 13.00 Uhr - | 13.50 Uhr | Mittagspause für Jungen |
| | 18.15 Uhr | Endspiel Gemischtes Doppel |
- Sonntag, 26. April 2009**
- | | | |
|-------------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| ab | 07.30 Uhr | Trainingsmöglichkeit |
| 09.00 Uhr - | 13.15 Uhr | Spiele nach Zeitplan |
| ab | 13.30 Uhr | Finale (auf jeweils zwei Tischen) |
| | bzw. nach
Aufruf | Mädchen- und Jungen-Einzel
Mädchen- und Jungen-Doppel
Anschließend Siegerehrung |
| ab | 15.30 Uhr | Abreise der Teilnehmer |

ANREISEMÖGLICHKEITEN:

PKW

Aus Norden/Westen

Bundesautobahn A 3 (Köln - Frankfurt/M), Ausfahrt Montabaur
Richtung Niederelbert-Nassau (20 km)

Aus Süden

Bundesautobahn A 3, A 5 oder A 6 bis Autobahndreieck
Wiesbaden, Abfahrt Rüdesheim
Bundesstrasse B 260
Wiesbaden - Nassau (55 km) - Lahnstein - Koblenz

Deutsche Bahn

Nassau/Lahn Bahnhof
Strecke Koblenz Hbf - Limburg/Lahn - Gießen

Bei Angabe der genauen Ankunftszeit (mit Personenzahl) wird die Abholung durch den Durchführer organisiert.

MELDESTELLE:

SPORTHALLE IM SCHUL- UND SPORTZENTRUM NASSAU
Auf der Au
56377 NASSAU/LAHN
Tel.: 01 70 – 96 40 824

ÄRZTLICHE BETREUUNG:

DRK/Notarzt Nassau/Lahn

ERSTE HILFE:

DRK Nassau/Lahn

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der NADA (= NADA-CODE inklusive aller Anhänge) beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Dr. med. Herbert ZSCHAU
Kinzigtal-Klinik
Parkstr. 7
63628 BAD SODEN-SALMÜNSTER
Tel.: 0 60 56 - 73 75 33 (d)
Fax: 0 60 56 - 73 76 83 (d)

KLEBEREGELUNG:

Auszüge aus den Regeln:
Internationale Tischtennis-Regeln A (Neu)

4.7 Das Belagmaterial sollte so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Kleben

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

- NOCH KLEBEREGELUNG:**
- 2.4.2 Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel werden bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben, bei Pro-Tour-Turnieren und Veranstaltungen des Jugend-Circuit durchgeführt. Ein Spieler, bei dem festgestellt wird, dass sein Schläger ein solches Lösungsmittel enthält, kann vom Wettbewerb ausgeschlossen und seinem Verband gemeldet werden.
- 2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

Anm.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines 2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie sollen vor einem Spiel vorgenommen werden. Dann kann ein Schläger, der schädliche flüchtige Lösungsmittel aufweist, einmal ausgetauscht werden.

Bei begründetem Verdacht entscheidet der Oberschiedsrichter, ob eine Schläger-Kontrolle nach einem Spiel durchgeführt wird.

Ein einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, wenn nach dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen bzw. der Austausch-Schläger ebenfalls schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen eine gute Anreise nach Nassau und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Carina Metternich
Referat Jugend-Leistungssport